Gesicht zeigen!
Fotodialoge nach der Flucht

Seminarprojekt der Ev. Hochschule Bochum

2016/2017

Johanniszentr

BASE

طير

طعام لذيذ
جدا

5
6

No

Sammeln, Sammeln, Sammeln!

Studierende der EVH präsentieren private Sammlungen

(Sammlungen werden noch entgegengenommen!)

<u>Vernissage am 25.11.2016 um 18.00h</u>

im Kunstmuseum Bochum

Museum und WAZ suchen Sammler

Zusammen mit der Evangelischen Fachhochschule sollen private Leidenschaften der Öffentlichkeit präsentiert werden. Projekt begleitet den Museums-Umbau

Von Jürgen Boebers-Süßmann

Menschen sammeln alles, was ihnen gefällt. Von Kugelschreibern über Modelleisenbahnen bis zu Elvis-LPs ist alles mach- und denkbar, manch' überbordende Ü-Ei-Kollektion nicht zu erwähnen. Nun soll 'solch' privater Sammelleidenschaft einmal grundlegend nachgegangen werden. Das Kunstmuseum und die Evangelische Fachhochschule (EvH) haben einiges vor, und die WAZ-Leserinnen und -Leser sind aufgefordert, sich mit ihren Sammelleidenschaften zu beteiligen. Aber der Reihe nach.

Annette Brüggemann sammelt Tassen. Vor 14 Jahren entzündete sich die Leidenschaft der Riemkerin an Sammelbons, die zur Kaffeepackung gehörten. Ihre Teilnahme an der Ausstellung steht fest.

Gutscheine lösten Sammelfieber aus

Das Museum und die EvH planen für die zweite Jahreshälfte gemeinsame Aktionen im Verlauf der Museumssanierung. Bekanntlich wird das Kunstmuseum 2016/2017 umgebaut, nicht zuletzt, um die eigenen Sammlungsstücke endlich angemessen und vor allem dauerhaft präsentieren zu können. Das Haus nimmt die „kreative Baustelle" zum Anlass, die eigene Sammlung, aber auch das Sammeln allgemein genauer zu betrachten.

In Kooperation mit der EvH gibt's deshalb ein dreiteiliges Ausstellungs- und Aktionsprogramm zum Thema. Ein Segment sollen private Sammlungen sein, die bislang eher im Verborgenen schlummern. „Uns geht es darum, Bochumer Bürgerinnen und Bürger zur Präsentation ihrer privaten, geheimen oder bekannten Sammlungen diverser Dinge zu animieren", sagt Prof. Dr. Helene Skladny vom EvH-Lehrgebiet Ästhetische Bildung/Ästhetik und Kommunikation. Motto des Vorhabens, doppeldeutig gemeint: Sammler sammeln. Eine Sammlerin, die auf jeden Fall bei der Ausstellung dabei sein wird, ist Annette Brüggemann. Die Riemkerin studiert an der EvH Soziale Arbeit und war gleich für das von Prof. Skladny angeregte Projekt eingenommen: Sie sammelt nämlich Tassen! Nicht irgendwelche, versteht sich, sondern besondere Stücke. „Vor 14 Jahren habe ich angefangen", erzählt Annette Brüggemann. Damals hatte sie von Jacobs-Kaffee Sammelbons ausgeschnitten, für zehn gab es eine hübsche Fürstenhoff-Tasse. So kam sie auf den Geschmack. Egal, wo es Tassen als schickes Werbemittel gab, ob bei Tchibo, McDonald's oder Milka, Brüggemann blieb am Ball. Heute stehen wohl 300 Exemplare in ihren Schränken, darunter auch richtige Kunst-Tassen wie die mit den Gustav-Klimt-Motiven. „Ich sammele aus Leidenschaft", sagt Brüggemann, „aber ich benutze die Tassen natürlich auch." Jeden Morgen sucht sie sich eine aus, die zur Stimmung des Tages passt.

Hier sind noch alle Tassen im Schrank.

FOTOS: WAZ-FFS

In einer gemeinsamen Aktion mit der WAZ rufen die Evangelische Fachhochschule und das Kunstmuseum die WAZ-Leser auf, ihre privaten Sammlungen oder Teile davon einzuliefern, auszustellen, zu präsentieren und zu beschreiben. Wer meint, mit seinen privaten Schätzen für die Museums-Aktion „Sammler sammeln" im Herbst in Frage zu kommen, kann sich gern mit einer Beschreibung seiner Sammelleidenschaft an die WAZ wenden (siehe Info-Kasten).

Vorschläge sind bis Ende August möglich

- Alle **Leser-Vorschläge** werden an das Organisationsteam um EvH-Dozentin Helene Skladny weitergegeben, das letztlich entscheidet, welche Sammlung in die Herbst-Ausstellung passt.
- Besonders **ausgefallene Sammlungen** sind darüber hinaus einen **Bericht in der WAZ** wert – wenn Sammler dies wünschen.
- **Vorschläge** bitte bis Ende August an: WAZ-Redaktion, Stichwort „Sammler sammeln", Huestraße 25, 44787 Bochum. E-Mail: redaktion.bochum@waz.de

ELISABETH

Zucker

SAMMELN
SAMMELN
SAMMELN

BEATLES

BAUSTELLE
KUNST-
MUSEUM:
SAMMELN, SAMMELN, SAMMELN
Bochumer stellen ihre privaten
Sammlungen aus.
Ein Projekt in Kooperation mit der
Evangelischen Hochschule
Rheinland-Westfalen-Lippe.

SAMMELN
SAMMELN

SAMMELN
SAMMELN
SAMMELN

Pokémon

CAPT. FANTASTIC
PT. FANTASTIC

Simeon

KING JET 8

DRAGON BALL Z

SAMMELN
SAMMELN

Begegnungen mit Thana Habasch

Bei meinem ersten Besuch in der Bochumer Flüchtlingsunterkunft kam Frau Habasch auf mich zu. In einer Plastiktüte hatte sie unzählige gemalte und gezeichnete Bilder verstaut, die sie vor mir auf einem Tisch ausbreitete. Obwohl wir uns erst wenigen Minuten kannten, entwickelte sich ein intensiver Austausch. Bild für Bild folgte ich ihren Geschichten, Eindrücken, energischen Kommentaren, traurigen Erfahrungen, Träumen und Wünschen, obwohl ich weder Kurdisch noch Arabisch verstehe und sie weder Deutsch noch Englisch. Die Bilder „sprachen". Das, was ich über dieses Medium erfuhr, brauchte keine Worte. Ihre Bildwelten ließen mich eintauchen in ihre Gedanken, Empfindungen und Erfahrungen. Erst später könnte ich mit Hilfe eines Übersetzers die Kommentare zu ihren Werken (nun mit gesprochener Sprache) verfolgen. Einiges überraschte mich, anderes brachte mich zum Lachen, vieles machte mich tief betroffen.

Frau Habasch verfügt über eine eigene, vielfältige Bildsprache und Ausdruckskraft. Ihre Erfahrungen und Gedanken drückt sie sowohl mit abstrakten Farbflächen (z.B. Krieg, Nr.1), mit gezeichneten und gemalten Geschichten (z.B. über die „Köche" in der Unterkunft, Nr.17) und mit einer symbolischen Verdichtung (z.B. Der Traum vom Frieden, Nr.31) aus .

Aus mehr als 200 Bildern habe ich gemeinsam mit Henrike Brockmann (Studentin der EVH) 39 Werke ausgewählt. Frau Brockmann hat die Bilder gerahmt und mit mir die Überschriften und Kategorisierungen in die drei Bereiche: „Krieg, Flucht, Camp", „Gedanken und Deutungen", „Hoffnungen und Utopien" gefunden.

Die Titel und Erläuterungen zu den Bildern sind von der Künstlerin selber.

Thana Habasch

*1965 Aleppo (Syrien)

Frau Habasch ist verheiratet und hat zwei Söhne, zwei Töchter und einen Enkelsohn. Drei ihrer Kinder sind verheiratet. Der älteste Sohn ist noch in Syrien. Sie hat ihn seit 5 Jahren nicht mehr gesehen. Drei ihrer Kinder leben in Deutschland. Ihr jüngster Sohn ist 14 Jahre und wohnt bei ihr und ihrem Mann. Von Beruf ist sie Schneiderin.

Helene Skladny

Krieg, Flucht, Camp

1. Krieg. Viele Schlangen wachsen und verschlingen das Land. Alle verlieren!
2. IS. Ein gruseliger Bär, der die ganze Menschheit auffrisst.
3. Unsere Parks sind zu Friedhöfen geworden.
4. Vertreibung.
5. Kind im Krieg.
6. Kind unter Beschuss.
7. Die Mutter des Märtyrers. Sogar dem Vogel hat man in den Kopf geschossen!
8. Ich bin mit meinem Herzen bei den Kindern in Syrien.
9. Erlebnisse auf der Flucht.
10. Erlebnisse auf der Flucht.
11. Zuflucht in Deutschland.
12.
13. Der Weg über das Meer.
14. Mädchen, das in Mazedonien allein zurückgelassen wird.
15. Unser Leben im Camp.
16. Die drei Ziegen. Streit mit drei Frauen im Camp.
17. Was man mit den schlechten Köchen im Camp machen sollte. Auch der syrische Koch kann nicht kochen! Aber Essen ist doch Kultur!!!
18. Anleitung für die Kinder. Benehmt Euch in Eurem Gastland!
19. Aggressive junge Männer, die sich nicht mehr beherrschen können.
20. Endlich gehen die Kinder wieder in die Schule!
21. Spiele im Camp.

Sinnbilder

22. Die große Traurigkeit.
23. Der Gorilla (unser Land ist stark!)
24. Was passiert, wenn die Katze allein zu Haus ist…
25. Die Vögel sorgen für ihre Jungen. Die Menschen sollte sich dies zum Vorbild nehmen!
26. Skizze. Flaschenpost nach Aleppo (was ich meiner Stadt sagen möchte).
27. Die Eifersuchtsblume.
28. Der schwarze Weg, der kein Ende nimmt.
29. Wenn selbst Kühe mit Vögeln in Frieden leben, dann sollte das doch auch zwischen den Menschen möglich sein, oder?
30. Wer hat Euch diese ganze Grausamkeit eigentlich erlaubt???

Hoffnungsbilder

31. Mädchen über Aleppo. Der Traum vom Frieden.
32. Frieden.
33. Unsere Kinder gehen wieder in ihre Schulen.
34. Unbeschwert.
35. Unsere Familien sind wieder zusammen.
36. Ruhe.
37. Die Blumen meiner Heimat.
38. Freude.
39. Die Natur hat sich erholt.

Die Bildfahrzeuge des Aby Warburg

Mnemosyne Atlas und Iconic Tank

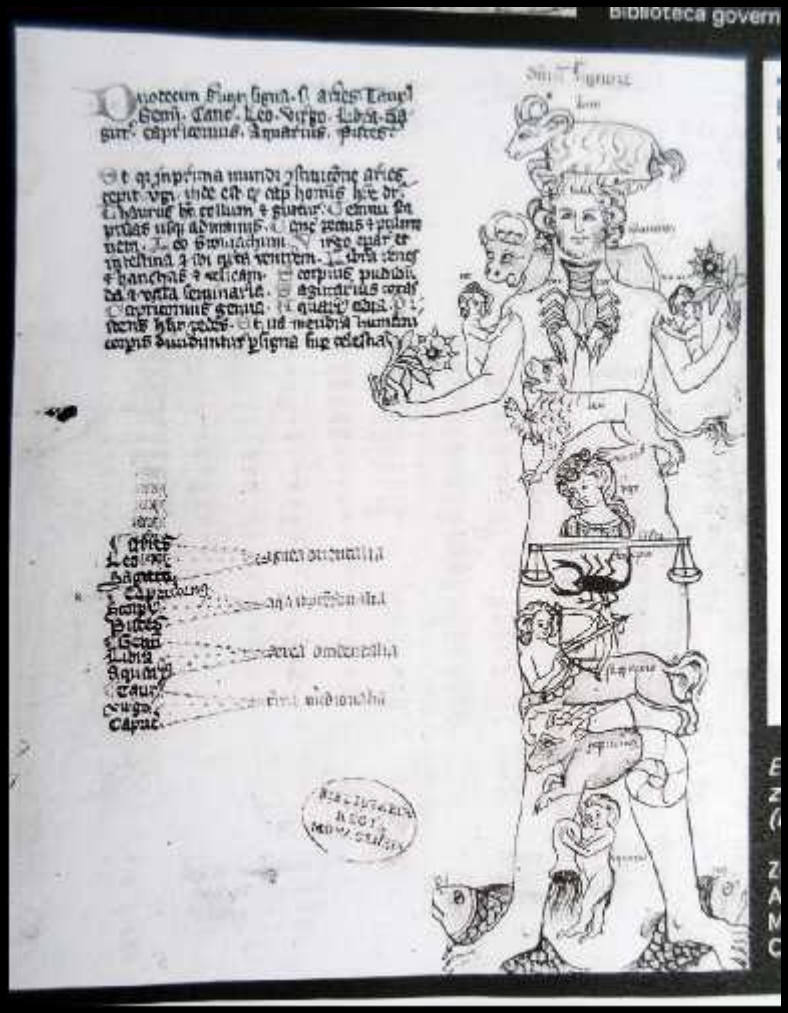
(Lisa Niederreiter für BAKÄM Heidelberg)

Iconic tank:
Ydessa Hendeles

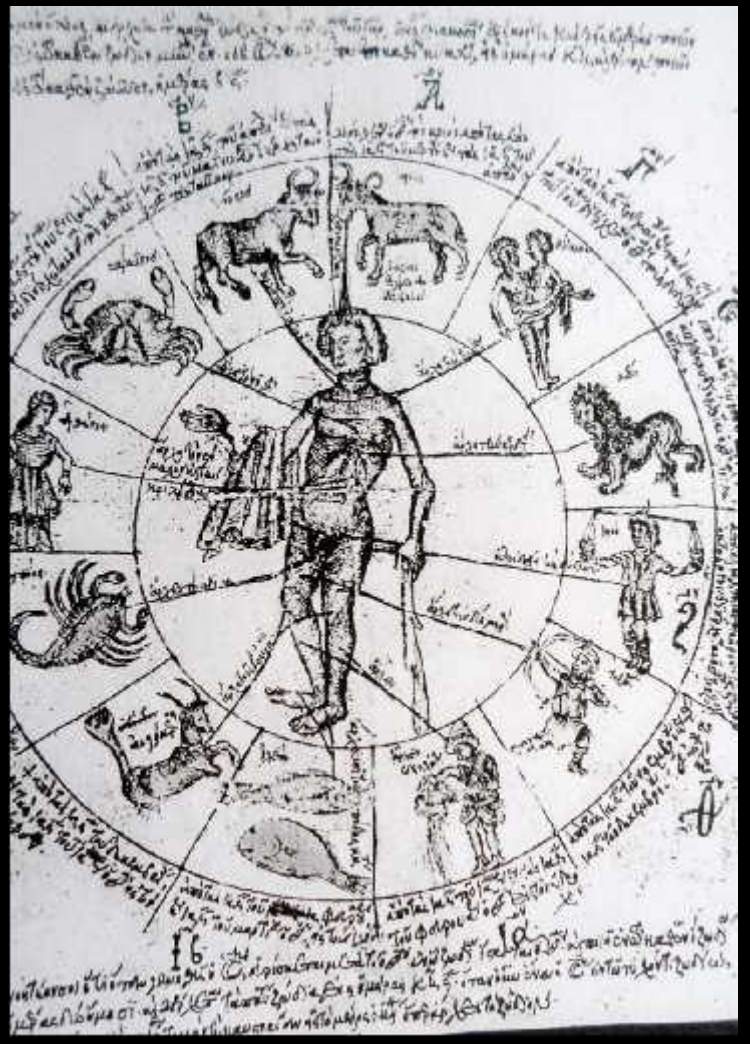
- Bing, Warburg
  1929

Tafeln des
Mnemosyne Atlas

Tafeln ZKM Karlsruhe 2016

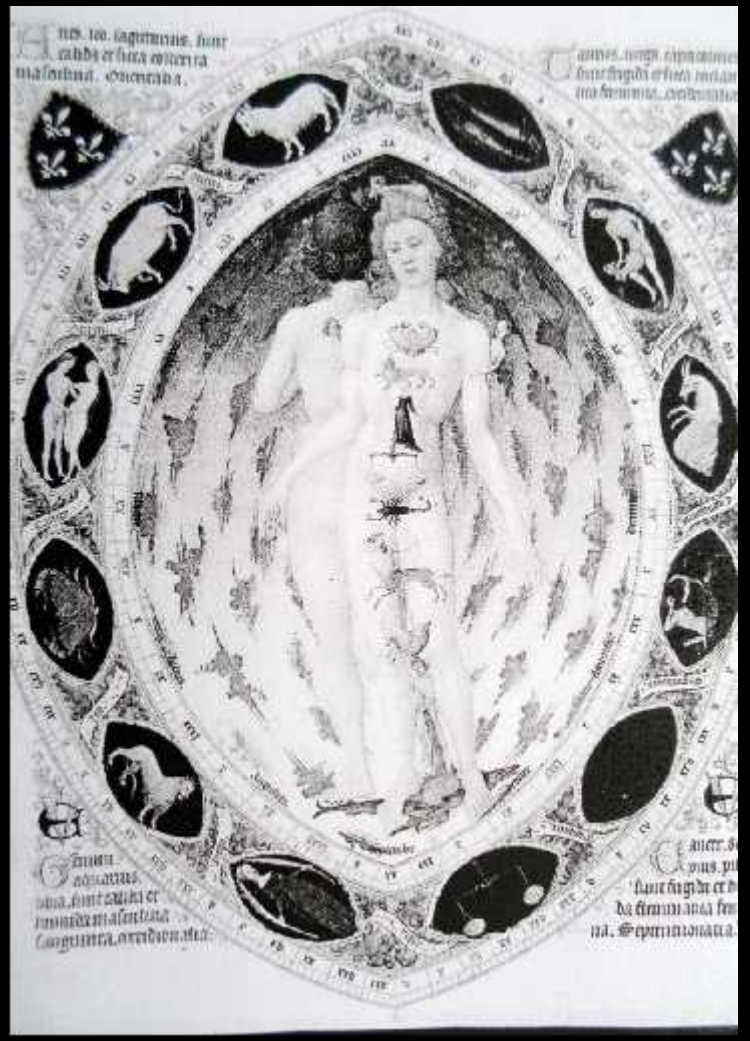


Aus Tafel B: Abtragung d.kosmischen Systems auf den Menschen 13.Jh



Zodiakusmann 15.JH

Der Mensch i.Kreis
der kosm.
Gewalten, 12.Jh



Zodiakusmann
nach 1417

Kleio (lat. Clio), die Muse der Geschichte, dargestellt mit Schriftrolle und Griffel in der Hand

Thaleia (griech., latinisiert Thalia, die »Blühende«), Muse des Lustspiels und der ländlichen Poesie, mit komischer Maske, Efeukranz und gekrümmten Hirtenstab.

Eräto, die Muse der erotischen Poesie, mit einer Zither.

„Pathosformeln“, Gesten von Göttinnen…..wandern weiter

Tafel C Marsvorstellungen
Modernes bildmaterial

Tafel C Gesamtansicht

Tafel 27 Palazzo Schifanoja
Ferrara

Detail: Monatsbild April, Venus:
Dekane…unten Planeten….

ZKM: zeitgenössische Künstler

dito

217. Metal mask. Object found by Alberto Giacometti
and photographed by Man Ray.

dito

Großmarkthalle EZB

Rudolf Stingel.
Palazzo Grassi
Venedig 2013

dito

Kader Attia
Documenta 2007

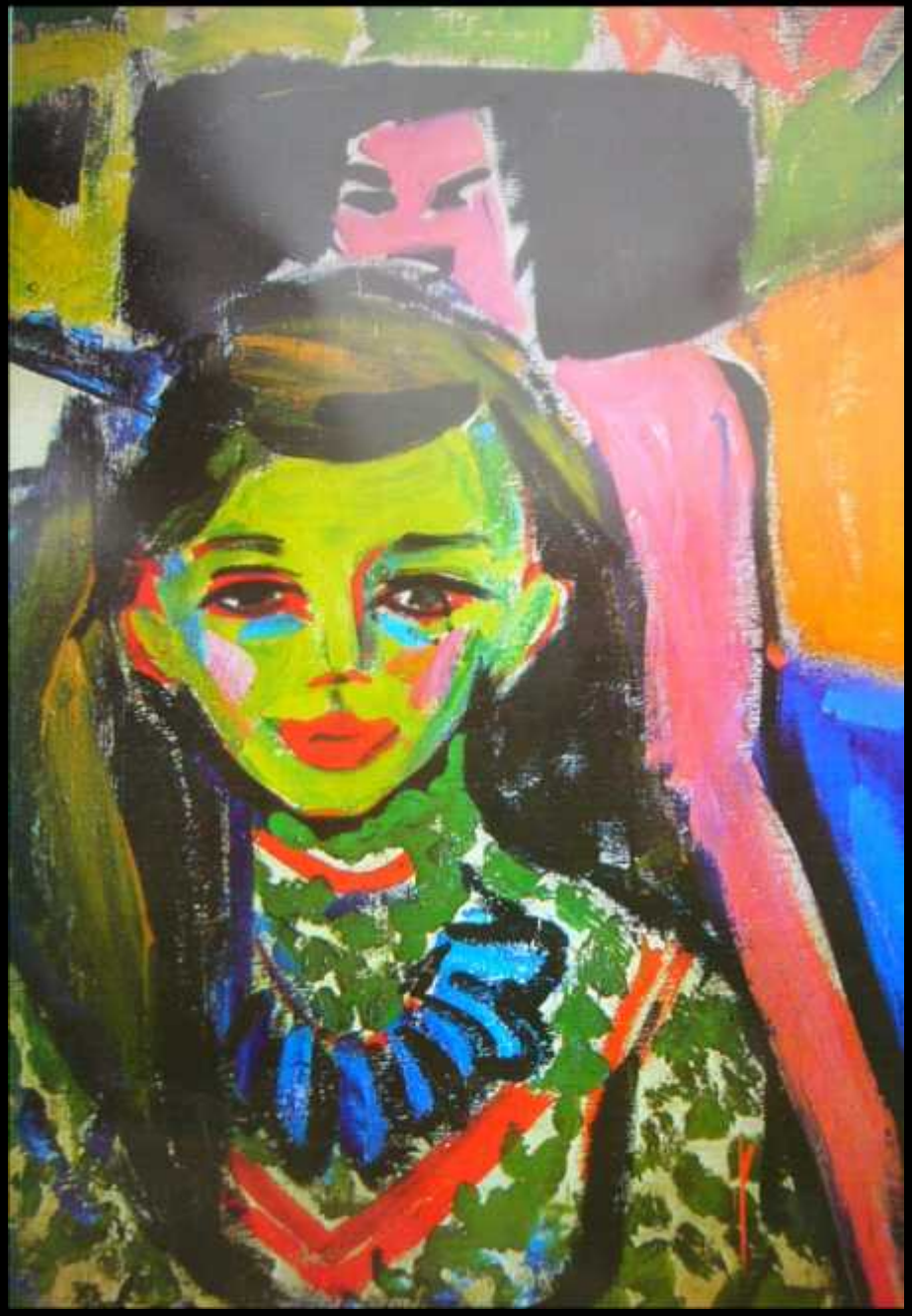
Kader Attia
Geulles Cassés

dito

Jean Paul
Gaultier

Biografisches Beispiel

Schmitt Rottluff



Kirchner: Fränzi

Emil Nolde 1912
Kerzentänzerinnen

Brücke

Franz Marc 1912 Tiger

Franz Marc 1915 Blaues Pferd

Gabriele Münter 1909

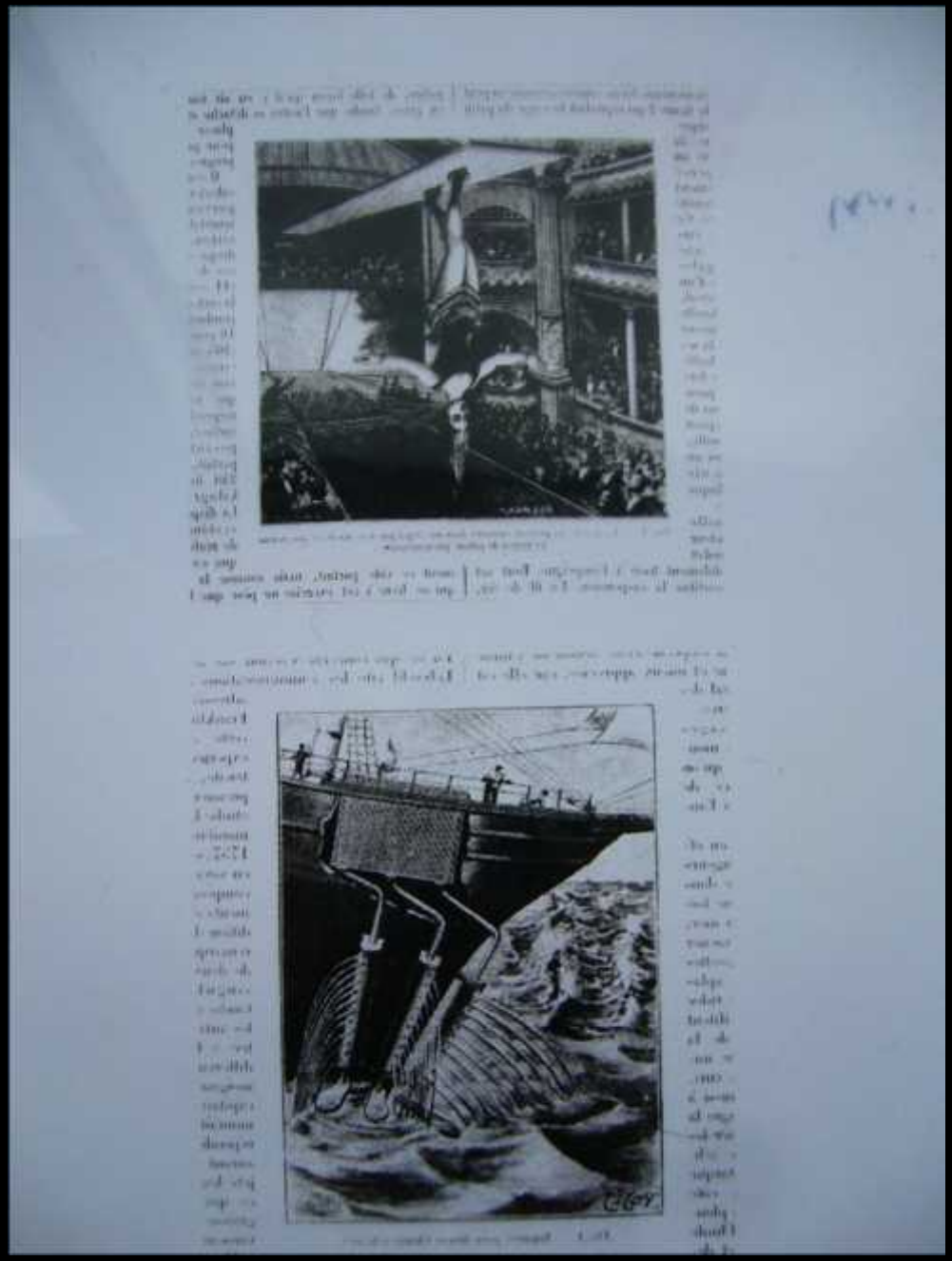
Kandinsky 1909 Improvisation

- Duchamps Flaschentrockner
  ca 1911

Kandinsky 1914 Improvisation
Klamm

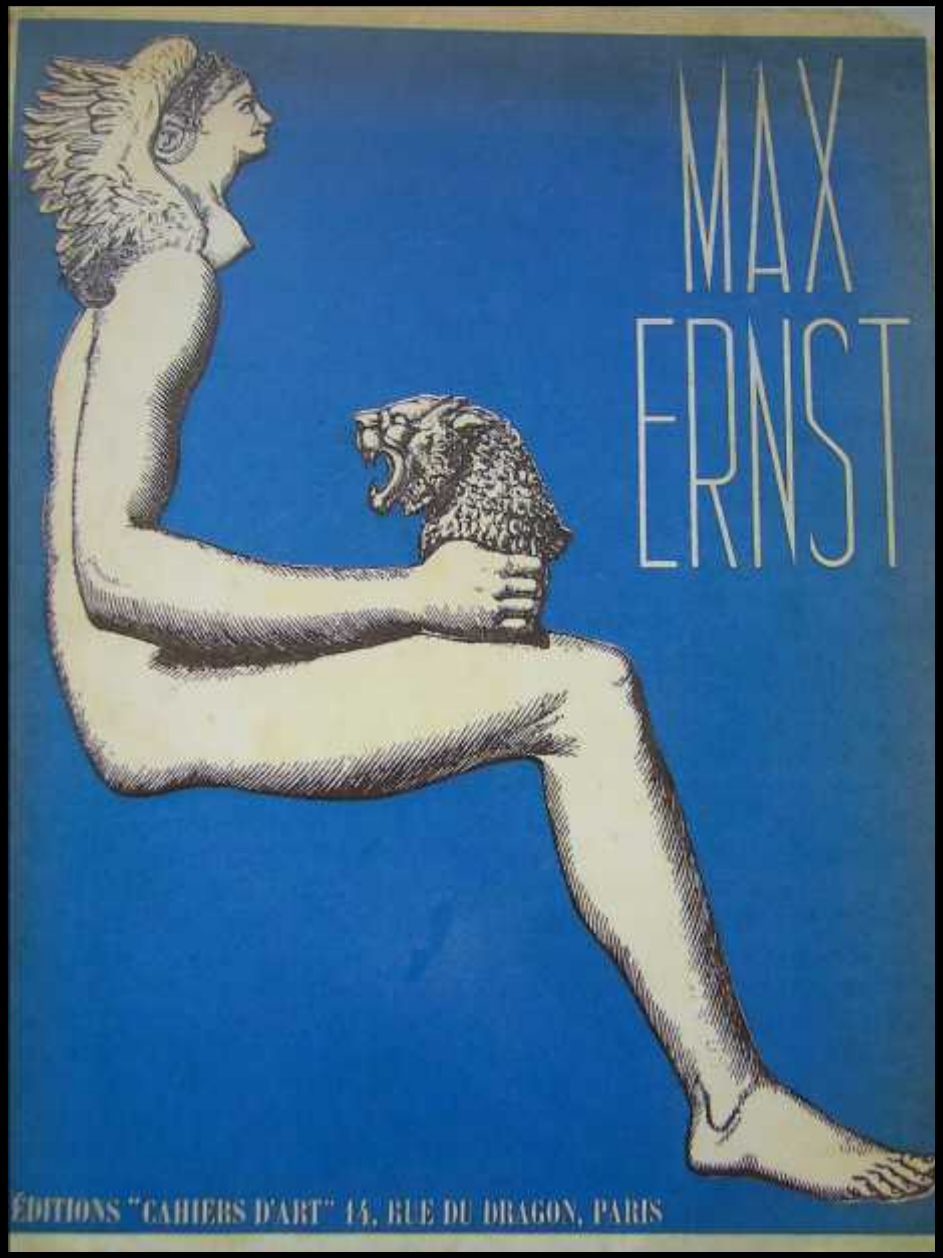
- Max Ernst

- Max Ernst



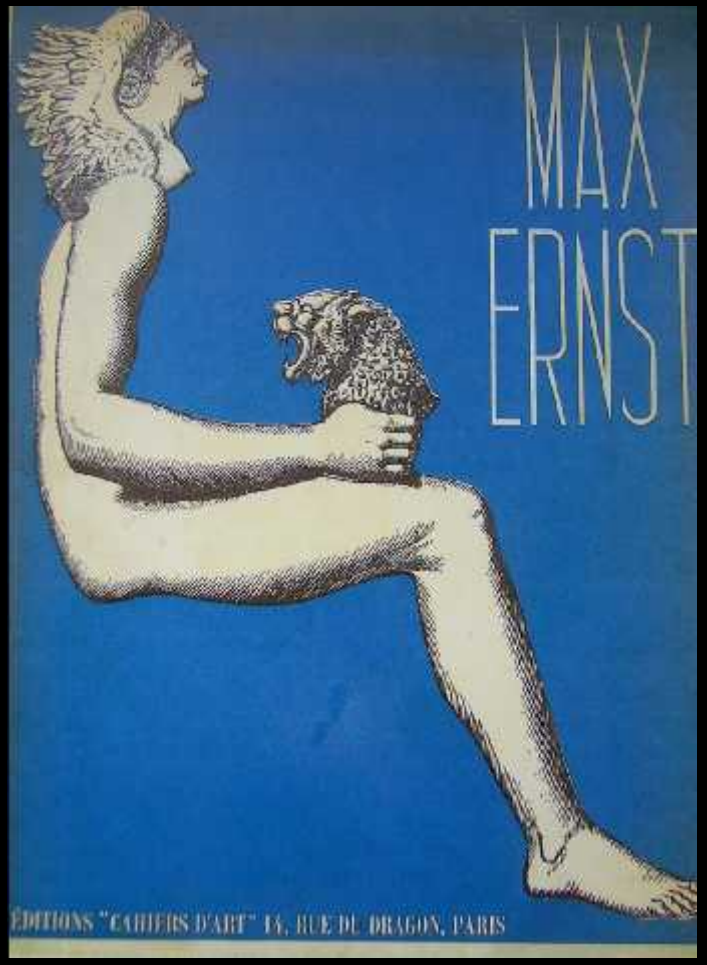
Inspiration

Natterer Wunderhirthe



Max Ernst Titelbild

- Natterer



- Max Ernst

Carl Lange ca. 1900
(Schweißwunder)

Salvador Dali 1935
Außenbezirk der
paranoisch kristischen
Stadt

Carl Lange ca 1900

Entartete Kunst.
Ausstellungskatalog

Schulze-
Naumburg
Kunst und Rasse

Wochenklausur Wien

Wochenklausur
sozial ……

- …..interventio
-nistische
Kunst

Hohenbüchler

Multiple
Autorenschaften

Documenta 1998

Michael Rakowitz NYC

dito

dito

Rakowitz

dito